



PC-Bedienplatz Security

Der optimale „Vollzugsassistent“

Leistungsmerkmale auf einen Blick:

- Frei wählbare Gruppen- und Wachbereichszusammenschaltung
- Übersichtliche Darstellung von Gruppen und/oder Wachbereichen auf einer Bildschirmseite
- Ansprechen eines Haftraums durch Anklicken des Raumsymbols
- Gezielte Durchsagen an frei wählbare Räume, bestimmte Raumtypen, einzelne Wachbereiche oder das gesamte Haus
- Aktivieren und Deaktivieren von Security-Funktionen wie Rufentzug, Rundfunkentzug, Pflichtempfang, Zentralisierung
- Einbinden und Anzeigen von Personendaten
- Überwachen und Steuern von Ein- und Ausgängen, z. B. Türüberwachung, Lichtentzug
- Manuelles Versenden von Textnachrichten und Weiterleiten von Rufen an frei auswählbare Empfänger
- Anlegen von verschiedenen Benutzergruppen mit unterschiedlichen Bedienmöglichkeiten
- Manuelle oder automatische Umschaltung von Dienstschichten

ZETTLER® PC-Bedienplatz Security

Moderne Zellenrufsysteme in Justizvollzugsanstalten, forensischen Kliniken und Polizeistationen übernehmen immer mehr Funktionen, die den Haftvollzug für die Beamten erleichtern, die Sicherheit erhöhen und die Kommunikation mit den Inhaftierten verbessern. Der ZETTLER® PC-Bedienplatz Security von Tyco erfüllt flexibel alle Anforderungen an moderne Justizvollzugsmodelle.

Der Leistungsumfang des PC-Bedienplatzes Security richtet sich nach der Größe eines Hauses. Er wird, je nach Vollzugsform, wahlweise zentral oder dezentral eingesetzt. Auch eine gemischte Wachbereichsorganisation ist möglich. Mit einem zentralen PC-Bedienplatz Security können bis zu fünfzehn Wachbereiche organisiert werden.

Individuelle Gruppen bilden

Sowohl die zentralen als auch die dezentralen PC-Bedienplätze Security verfügen über eine Reihe von Merkmalen, die die Wachbereichsorganisation erheblich erleichtern: Innerhalb eines Wachbereiches lassen sich Hafträume zu eigenständig betreuten Gruppen zusammenstellen. Diese Kombinationen werden durch Auswahl der jeweiligen Dienstschicht aufgerufen; sie können jederzeit mit wenigen Eingaben geändert werden. Selbstverständlich lassen sich Wachbereiche in dienstarmen Zeiten beliebig zusammenschalten.

Einfach bedienen

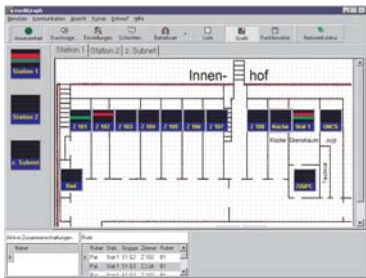
Der zentrale ZETTLER® PC-Bedienplatz Security ermöglicht die Übersicht über ein komplettes Haus – auch wenn es auf mehrere Gebäude verteilt ist. Für größeren Komfort können optional zwei Bildschirme angeschlossen werden, wobei ein Monitor die Hausübersicht und der zweite den aufgerufenen Wachbereich zeigt.



Zur leichteren Bedienung können auch Touchscreens angeschlossen werden. Das schnelle Ansprechen einzelner Räume, Gruppen/Wachbereiche sowie des gesamten Hauses gehört zum Standardleistungsumfang. Durchsagen und Gespräche können sowohl diskret über

einen Hörer oder im Freisprechbetrieb über Mikrofon und Lautsprecher geführt werden.

Übersicht per Mausklick



Von zentralen PC-Bedienplätzen Security für mittlere und kleine Justizvollzugsanstalten werden bis zu fünfzehn Wachbereiche betreut.

Das Dienstzimmer ist ideal geeignet als Bedienplatz, der

stilisierte Grundrisse der Wachbereiche wie auch originale Lagepläne darstellt. Eine einfache menügesteuerte Bedienung, Detailinformationen im Klartext und übersichtliche grafische Abbildungen aller Rufe, Meldungen und Anwesenheiten helfen, den Überblick über die Wachbereiche zu wahren.

Mobile Abfragestellen zuordnen

Die Endgeräte von PSA/PNA und Telekommunikationsanlagen (z. B. schnurlose DECT-Endgeräte) lassen sich den Wachbereichen, Gruppen, Hafträumen und Betten flexibel zuordnen. So können alle Justizvollzugsbeamte einfach in die Organisation eingebunden werden. Durch einfaches Umschalten der Dienstsichten werden alle Zuordnungen zu den PSA/PNA und Telekommunikationsanlagen automatisch synchronisiert.

Ereignisse protokollieren

Das Softwaremodul mediLog ermöglicht bei Bedarf die Protokollierung aller Ereignisse im Kommunikationssystem. Die Datenbank kann für Auswertungen exportiert werden. Der Passwortschutz verhindert den unbefugten Zugriff auf sensible Daten.

Schnelles Ansprechen

Tycos bietet ein PC-Sprechmodul für den Anschluss an einen PC-Bedienplatz Security mit mediGraph an, mit dem neben Durchsagen und Gesprächen auch Rufe abgefragt werden können. Durch Abheben des Hörers im Ruhezustand oder Einschalten des Freisprechmodus werden automatisch diese Sprechfunktionen aktiviert. Während der Sprechverbindung kann jederzeit in den Push-to-Talk-Modus geschaltet werden. Damit kann ein unerwünschtes Mithören von Gesprächen im Dienstzimmer verhindert werden.



Sollte der PC-Bedienplatz Security nicht betriebsbereit sein, schaltet das PC-Sprechmodul in einen Notbetriebsmodus. Dabei wird der wichtigste Ruf/Alarm im Wachbereich an dem PC-Sprechmodul optisch und akustisch signalisiert und kann durch Abheben des Hörers abgefragt werden.

Zur leichten Reinigung verfügt das PC-Sprechmodul über eine leicht abwischbare Folientastatur.

Immer die richtige Alternative

Neben dem PC-Bedienplatz Security bietet Tyco je nach Größe und Organisation einer Justizvollzugsanstalt, forensischen Klinik oder Polizeistation weitere Abfragemöglichkeiten an.



Die kompakte ZETTLER® Abfrage NCS für Dienstraum und Stützpunkte ist als Wachbereichs-, Gruppen- oder Parallelsprechstelle einsetzbar. Die Anzeige aller Rufe, Alarme sowie der aktuellen Anwesenheiten der Justizvollzugsbeamten erfolgt über ein übersichtliches, beleuchtetes Display. Das NCS wird über ein Tastenfeld bedient, auf dem sich häufig vorkommende Menüpunkte als Kurzwahltasten definieren lassen.

Leistungsmerkmale im Detail

Neben den bereits beschriebenen Grundfunktionen für den PC-Bedienplatz Security können durch Verwendung von verschiedenen Softwaremodulen die Funktionen erweitert werden.

PC-Bedienplatz Security mit mediGraph

Mit mediGraph kann eine Medical 800 Security-Rufanlage zentral gesteuert und alle Informationen über einen Wachbereich oder der ganzen Rufanlage grafisch dargestellt werden. Zusätzlich ermöglicht mediGraph folgende Funktionen:

- Manuelles Versenden von Textnachrichten an frei auswählbare Empfänger mit Displayanzeige wie Pager oder DECT-Handgeräte.
- Manuelles Weiterleiten von Rufen an frei wählbare Empfänger. Dadurch kann ein Ruf an einer zentralen Stelle angenommen werden. Der Ruf kann dann zusammen mit vordefinierten Informationen an den verantwortlichen Justizvollzugsbeamten weitergeleitet werden und hilft damit, Zeit zu sparen.
- Durchsage an frei auswählbare Räume: Dabei können bis zu 8 Räume aus gleichen oder verschiedenen Wachbereichen zu einer Gruppe zusammengefasst werden. Es lassen sich maximal 5 Gruppen festlegen und zur Wiederverwendung abspeichern.
- Im Falle einer Krisenintervention in einer JVA oder einer forensischen Klinik besteht die Möglichkeit, einen Haftraum unbemerkt abzuhören.
- Mit dem PC-Bedienplatz Security können Hafträume in andere Wachbereiche verschoben werden.
- Es können beliebig viele Benutzer für mediGraph eingerichtet werden. Es können Benutzergruppen mit verschiedenen Einstellungen und Bedienmöglichkeiten angelegt werden. Auch ein Kennwortschutz ist möglich.



PC-Bedienplatz Security mit mediPage

Mit mediPage werden die Empfänger bei PSA/PNA, DECT- oder Telekommunikationsanlagen konfiguriert und der Organisation angepasst und Schichten zugewiesen. Dieses Softwaremodul bietet noch weitere Funktionen:

- mediPage kann ohne mediGraph Security eingesetzt werden. Durch Änderungen der Zusammenschaltungszustände an den Medical 800 Security-Displays werden die entsprechenden Empfängervorlagen aktiviert. Die Empfängervorlagen werden mit mediPage konfiguriert. Eine Schichtumschaltung erfolgt ebenfalls mit Hilfe der manuellen oder zeitgesteuerten Schichtumschaltung.
- Die Empfänger der jeweiligen Personalgruppen können wahlweise einem ganzen Wachbereich, einer oder mehreren Gruppen oder einem Haftraum oder Bett zugeordnet werden.
- Zur Vereinfachung der Empfängerzuordnung können mehrere Empfänger zu einer Empfängergruppe zusammengefasst werden. Empfängergruppen können dann ausgewählten Wachbereichen, Gruppen, Hafträumen oder Betten zugeordnet werden.
- Um die Organisation so flexibel wie möglich zu gestalten, können temporär alle Rufe für einen Empfänger oder eine Empfängergruppe an einen anderen Empfänger umgeleitet werden.
- Es können beliebig viele Benutzer für mediPage eingerichtet werden. Es können weitere Benutzergruppen mit anderen Einstellungen für Zugriffsrechte hinzugefügt werden. Auch ein Kennwortschutz ist möglich.
- Alle Aktivitäten der Rufweiterleitung an PSA/PNA/DECT-Empfänger oder Telefonanlagen werden mit Zeitstempel protokolliert. Alle Protokolle sind in Dateien gespeichert und jederzeit zugänglich.



Schichtumschaltung mit Schichtschalter:

Wie bisher können die Schichten mit dem PC-Bedienplatz Security umgeschaltet werden. Zusätzlich stehen mit dem Schichtschalter weitere Funktionen zur Verfügung:

- Mit Hilfe des Schichtschalters können an beliebigen PC-Arbeitsplätzen, die eine Verbindung zum Medical 800 Security-Netzwerk haben, die Arbeitsschicht, die Empfängervorlagen und auch die Zusammenschaltungszustände manuell verändert werden.
- Mit dem „Taskplaner“ von Windows kann der Schichtschalter nach frei definierten Zeiten gestartet werden, um die jeweilige Arbeitsschicht, die Empfängervorlagen und auch die Zusammenschaltungszustände zeitgesteuert zu verändern.
- Wenn weder der PC-Bedienplatz Security noch die zeitgesteuerte oder manuelle Schichtumschaltung programmiert sind, kann die



Schicht auch mit Hilfe der Medical 800 Security-Displays umgeschaltet werden.

Für weitere Informationen über die Produkte und Leistungen von Tyco wenden Sie sich bitte an eine unserer Vertriebsniederlassungen oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.tycofireandsecurity.com und www.tycoemea.com.

Tyco behält sich das Recht vor, angebotene Produkte oder Dienstleistungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zurückzuziehen.

Firmenstempel:

tyco

Fire & Integrated Solutions